

PRESSEMEDLUNG

Bonn, 15. März 2016



Bild: Der Frühling macht sich rar – statt Sonnenschein und milden Temperaturen bleibt es weiter kühl und nass.

Quelle: WetterOnline

Frühling, wo bist du?

Wenig Chance auf Sonnenschein – das Wochenende wird kalt und nass

Der Frühling spannt uns weiterhin auf die Folter und lässt uns mit Regen, Schneefall und einstelligen Temperaturen noch allein. Die einzige Ausnahme macht Hoch Joachim, das am kommenden Donnerstag im ganzen Land für sonniges Wetter sorgt. Zum Wochenende macht der Himmel wieder dicht, wie Matthias Habel, Meteorologe und Pressesprecher von WetterOnline weiß: „Pünktlich zum Frühlingsanfang, am kommenden Sonntag, verabschiedet sich das Hoch wieder und von Norden ziehen dunkle Wolken auf.“ Wer sich also schon auf eine Wiederholung des letzten Sonnen-Wochenendes gefreut hat, muss sich wohl oder übel eine Schlecht-Wetter Alternative überlegen.

Eine Wollmütze für den Osterhasen

Auch in der Karwoche ist noch keine wirkliche Wetter-Besserung in Sicht: „Die Temperaturen bleiben nächste Woche weiterhin einstellig, dazu regnet es mancherorts“, fasst Matthias Habel die wechselhafte Woche vor Ostern zusammen. „Ob es dann zum Osterwochenende bergauf geht, ist

bis jetzt noch unklar. Die Temperaturen steigen voraussichtlich etwas an, für frühlingshaft mildes Wetter reicht es aber wahrscheinlich noch nicht aus.“

Der Osterhase sollte sich also besser warm einpacken, wenn er in den Gärten bunte Eier und Süßigkeiten für die Kinder versteckt. Bei dem ungemütlichen Wetter geht die Eiersuche dann vielleicht etwas schneller, einem schönen Osterfrühstück im Kreise der Familie steht aber dennoch nichts im Wege.

Wer dem nasskalten Wetter entfliehen möchte, kann auf wetteronline.de nicht nur per [Webcams](#) das Wetter auf allen fünf Kontinenten checken, sondern erfährt auch über das weltweite [Wetter-Radar](#), wo die Sonne an Ostern garantiert scheint. Für alle, die zuhause bleiben, gibt's die aktuellen Wetter-Infos über die [WetterOnline-App](#) und natürlich auch über wetteronline.de.

WetterOnline

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen gegründet und ist heute mit www.wetteronline.de der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Dank hochwertiger Technik und einem Team von etwa 60 Experten gehören Wettervorhersagen auf wetteronline.de zu den zuverlässigsten Wetterprognosen im deutschsprachigen Internet, zuletzt belegt durch Untersuchungen der „Stiftung Warentest“ (April 2014) und der Fachzeitschrift „Reise & Preise“ (Oktober 2014). Im November 2014 sowie im Dezember 2015 wurde WetterOnline jeweils als „Beste Website des Jahres“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet, im Juni 2015 konnte WetterOnline den Gesamtsieg des Wirtschaftspreises für mittelständige Unternehmen „Ludwig 2015“ für sich behaupten.